

## Frankfurt im Unfallstress: Polizei setzt Fokus auf schwächere Verkehrsteilnehmer

Die Verkehrsunfallstatistik 2024 zeigt steigende Unfallzahlen in Frankfurt, trotz sinkender Schwerverletzter. Fokus auf schwächere Verkehrsteilnehmer.



**Frankfurt am Main, Deutschland** - Ein dramatischer Anstieg der Verkehrsunfälle in der Metropolregion Rhein-Main sorgt für Alarm! Im Jahr 2024 wurden insgesamt 1.089 Unfälle mit Radfahrern verzeichnet – ein Anstieg von 10,56%! Obgleich die Zahl der verletzten Radfahrenden mit 715 geringfügig sank, bleibt die Situation angespannt. Auch E-Scooter sind in der Misere nicht zu missachten: Mit 414 Unfällen sind 235 Personen verletzt worden, darunter 29 schwer – eine alarmierende Bilanz!

Besonders besorgniserregend ist die Zunahme der tödlichen Unfälle unter Fußgängern, die mit 60 % auf acht Fälle

angestiegen ist. Die Polizei Frankfurt am Main setzt deshalb einen klaren Fokus auf die Sicherheit der „schwächeren Verkehrsteilnehmer“ – dazu zählen Kinder, Senioren sowie Radfahrende und E-Scooter-Nutzer. Die Hauptunfallursachen wie zu geringer Abstand und Fehler beim Abbiegen machen deutlich: Hier muss dringend gehandelt werden! Die Frankfurter Polizei intensiviert ihre Maßnahmen zur Verkehrsüberwachung und Prävention, um der Vision Zero – null Tote im Straßenverkehr – einen Schritt näher zu kommen. Bleiben Sie wachsam und sicher im Straßenverkehr!

Details	
<b>Vorfall</b>	Verkehrsunfall
<b>Ursache</b>	Mangelnder Abstand, Fehler beim Vorbei-, Nebeneinanderherfahren, Fehler beim Abbiegen
<b>Ort</b>	Frankfurt am Main, Deutschland
<b>Verletzte</b>	715

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**